



Kurzprotokoll

GR – Gemeinderat

28.02.2018

Sitzungsdauer: 17:30 bis 20:30 Uhr

Öffentlich

1 INSEK Wiesloch 2030+; Ergebnisse Bürgerbefragung und aktueller Sachstand

Kenntnis genommen.

2 Abschaffung der Kampfhundesteuer; hier: Antrag der FWW vom 05.02.2018

Vorlage 39/2018

- 1) Der Antrag der FWW auf Abschaffung der Kampfhundesteuer wurde abgelehnt.
(7 Jastimmen, 14 Neinstimmen, 3 Enthaltungen)
- 2) Der Antrag von Stadtrat Lang (FDP), die Verwaltung zu beauftragen eine Übergangsregelung für bereits in Wiesloch lebende Kampfhunde zu erarbeiten, wurde abgelehnt.
(7 Jastimmen, 12 Neinstimmen, 5 Enthaltungen.)
- 3) Der Antrag von Stadtrat Kleinjans (CDU), das Thema in den VKSS-Ausschuss zurückzuverweisen zur Erarbeitung anderer Lösungen, wurde abgelehnt.
(7 Jastimmen, 13 Neinstimmen, 4 Enthaltungen.)

3 Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften und Anpassung der Verwaltervergütung durch die Städtische Wohnungsbaugesellschaft

Vorlage 35/2018

1. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Verwaltervergütung für die Städtische Wohnungsbaugesellschaft auf 50.000 € netto (brutto: 59.500 €) pro Jahr ab dem 01.01.2018 zu.
2. Der Gemeinderat stimmte der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Wiesloch über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften zu.
(Mit Stimmenmehrheit gefasster Beschluss, 14 Jastimmen, 6 Neinstimmen, 3 Enthaltungen.)

4 Widmung Güterstraße und Platz Am Alten Stadtbahnhof

Vorlage 6/2018

Der Gemeinderat beschloss die Widmung der Güterstraße zwischen Bahnhofstraße 73 und Hauptstraße 146 sowie des Platzes Am Alten Stadtbahnhof zu einer öffentlichen Verkehrsfläche.
(Einstimmig gefasster Beschluss, 23 Jastimmen.)

5 Teilsanierung Bertha-Benz-Realschule

a) Information über den Konzeptstand

b) Antragsstellung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für eine Teilsanierung

Vorlage 37/2018

Der Gemeinderat beschloss für eine Teilsanierung der Realschule die Antragstellung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz.
(Einstimmig gefasster Beschluss, 22 Jastimmen.)

6 Ausschüttung der Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH an die Stadt Wiesloch - Zustimmung sowie Mittelverwendung

Vorlage 32/2018

1. Der Gemeinderat stimmte der Ausschüttung der Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar gGmbH an die Gesellschafter zu.

2. Der auf die Stadt Wiesloch entfallende Anteil in Höhe von 976.000 Euro wird zur Deckung des Nettoressourcenbedarfs im Bereich „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege“ (Produktgruppe 3650) verwendet.

(Einstimmig gefasster Beschluss, 22 Jastimmen.)

7 Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen; Prüfaufträge

Vorlage 28/2018

Kenntnis genommen.

8 Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Vorlage 29/2018

Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Vermittlung der aufgelisteten Beträge.
(Einstimmig gefasster Beschluss, 22 Jastimmen.)

9 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Tausch von Flächen im Gewann „Hinter der dicken Eiche“ mit der AVR: Der Gemeinderat beschloss am 31.01.2018 den Tausch einer Teilfläche des städtischen Flst. Nr. 13341 mit einer Teilfläche des Flst. Nr. 13341/3, welches sich im Eigentum der AVR Umweltservice GmbH befindet.

10 Verschiedenes

a) Lärmaktionsplan Schiene der Deutschen Bahn: Die Stadt fordert im Rahmen der Stellungnahme einen Lärmschutz auf der gesamten Ostseite der Bahnlinie. (Herr Schneider)

b) Neubauvorhaben Bommertgasse: Auf Nachfrage von STR Merkel-Grau berichtete Herr Schneider, dass das Vorhaben dem Gemeinderat im üblichen Rahmen im TU-Ausschuss vorgestellt wird, sobald alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

c) Geschäftsordnung Elternbeirat OHG: STR Ebbecke informierte, dass das OHG vorhabe zu regeln, dass künftig Eltern nur noch Elternvertreter werden können, wenn sie nicht aktuell oder früher Gemeinderatsmitglied sind/waren und nicht bereits an einer anderen Schule Elternvertreter sind. Dies widerspricht dem geltenden Recht und dem Demokratieverständnis. Sollte das OHG kein Einsehen haben, möge die Stadt das Regierungspräsidium einschalten.

d) Planfeststellungsverfahren Leimen, ÖPNV: STR Rothenhöfer sprach an, dass es durch die aktuellen Pläne zu einer dramatischen Verschlechterung der Umsteigesituation Linie 723 und Linie 23 kommt, die Stadt Wiesloch soll unbedingt Stellung nehmen.

- e) **Halle DRK:** STR Rothenhöfer bat um Kontaktaufnahme hinsichtlich des einmal angedachten Standorts für eine neue Halle im Gebiet Auwiesen, aufgrund der nun angedachten provisorischen Hochwasserschutzmaßnahmen.
- f) **Schöffen-Wahl:** Frau Gärtner informierte auf Nachfrage von STR Huth, dass die Beratung im Gemeinderat für die April-Sitzung vorgesehen ist.
- g) **Gemeinschaftsschule:** OB Elkemann informierte auf Nachfrage von STR Dr. Zeier, dass derzeit die Ausschreibungsunterlagen erstellt werden.
- h) **Post-Filiale im ehemaligen Dannheimer:** OB Elkemann informierte auf Nachfrage von STR Dr. Zeier, dass die Stadt keine Informationen hat, dass die Post auszieht.
- i) **Kahlschlag:** STR Markmann kritisierte den Kahlschlag entlang der L547 zwischen Altwiesloch und Baiertal, die Verwaltung wird der Sache nachgehen.
- j) **Querung HD-Str/Schillerstr.:** STR Dr. Veits wies auf eine 50%ige Zuschussmöglichkeit hin, er leitet die Informationen an die Verwaltung weiter.
- k) **Radschnellweg HD-Wiesloch-Bruchsal:** STR Dr. Veits bat darum, dem Gemeinderat die Potentialanalyse des Landes zur Verfügung zu stellen, die gerade erarbeitet wird. STR Bekyigit informierte in diesem Zusammenhang über das neue Verkehrskonzept der HDM.
- l) **Spotmessungen in der Baiertaler Straße:** OB Elkemann informierte auf Nachfrage von STR Lang, dass er die Messungen beantragt habe um fundierte Daten zu erhalten. Nach aktuellem Stand müssen wir keinen Luftreinhalteplan auflegen, ob das gestrige Urteil des BVwG zu den Dieselfahrverboten Auswirkungen hat, werden wir sehen.

Wiesloch, den 01.03.2018

Für die Richtigkeit:

Dirk Elkemann, Oberbürgermeister

Tanja Fritz, Schriftführerin